

NOVETUM AG

NOVETUM AG

INHALT

BILANZ

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ANHANG

ZWISCHENLAGEBERICHT

NOVETUM AG

BILANZ

	30.06.2023 in EUR	30.06.2022 in EUR
AKTIVA		
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	15.237.127,76	13.256.991,80
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195.000,00	867.118,33
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.033,58	12.743,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>15.441.161,34</u>	<u>14.136.853,54</u>
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
II. Bilanzverlust	119.527,16-	17.218,99-
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	12.000,00	12.500,00
C. Verbindlichkeiten		
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	250.000,00
1. Sonstige Verbindlichkeiten	15.298.688,50	13.891.572,53
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 298.688,50 (EUR 811.572,53)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 15.000.000,00 (EUR 13.000.000,00)		
	<u>15.441.161,34</u>	<u>14.136.853,54</u>

NOVETUM AG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2023 bis 30.06.2023 in EUR	01.01.2022 bis 30.06.2022 in EUR
1. Rohergebnis	15.000,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.675,62	77.822,10
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47.086,72	260.238,59
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.540,78	111.980,04
5. Halbjahresüberschuss	3.870,32	70.436,45
6. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	123.397,48	87.655,44
7. Bilanzverlust	119.527,16	17.218,99

NOVETUM AG**ANHANG****Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss der Novetum AG zum 30.06.2023 wurde nach den geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt.

Die Novetum AG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 108990 eingetragen. Sie ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 5 HGB gewählt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nominalwert angesetzt. Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die **liquiden Mittel** wurden zum Nominalwert angesetzt. Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Das **Grundkapital** beträgt zum 30. Juni 2023 EUR 250.000,00 und ist eingeteilt in 250.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00. Das Grundkapital ist voll eingezahlt.

Die Gesellschaft wurde mit notariellem Vertrag vom 03.11.2014 mit einem Grundkapital in Höhe von EUR 250.000,00 gegründet und am 09.12.2014 im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 215550 eingetragen. Der Sitz wurde am 19.05.2017 nach Frankfurt am Main verlegt.

Überleitung gemäß § 158 Abs. 1 AktG:

	in EUR
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	123.397,48
Halbjahresüberschuss	3.870,32
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00
Bilanzverlust	119.527,16

NOVETUM AG

Erläuterungen zur Bilanz

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen der Anleihe „Novetum AG IHS 18/25“ in Höhe von EUR 15 Mio. (Vorjahr EUR 13 Mio.)

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten im Wesentlichen Zinserträge.

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Zinsaufwendungen.

Sonstige Pflichtangaben

Vorstand

Als Mitglied des Vorstands ist berufen:

Herrn Sascha Magsamen, Dipl. Verwaltungswirt (FH), Unternehmer und Vorstand der PVM Private Values Media AG.

Bezüge des Vorstandes:

Herr Magsamen hat im abgelaufenen Geschäftshalbjahr vereinbarungsgemäß keine Bezüge für seine Vorstandstätigkeit erhalten.

Aufsichtsrat:

Als Mitglieder des Aufsichtsrats sind berufen:

Oliver Würtenberger (Vorsitzender),
Jan Köhler (stellv.),
Peter Magsamen.

Die Aufsichtsratsbezüge betragen im Geschäftshalbjahr EUR 0.

NOVETUM AG**Beteiligungsliste**

Die Novetum AG hält seit dem 24.03.2023 100 % der Geschäftsanteile an der Novetum Immobilienverwaltungs GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 88 602. Das Stammkapital dieser Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00 und das bilanzielle Eigenkapital zum 30.06.2023 beträgt EUR 130.472,84 (Vorjahr EUR -182.381,01. Das Halbjahresergebnis für 2023 beläuft sich auf EUR 3.870,32 (Vorjahr EUR 42.036,45).

Angaben zum Bestehen einer Beteiligung an der Gesellschaft

Die PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main, hat uns gemäß § 20 Abs. 4 AktG mit, dass ihr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der Novetum AG gehört. Die Mitteilung wurde am 23.02.2017 bekannt gemacht.

Abhängigkeitsbericht:

Berichtspflichtige Rechtsgeschäfte – bis auf den Mietvertrag für die Räumlichkeiten im Hausener Weg 29, 60489 Frankfurt/Main – und Maßnahmen der in § 312 Abs. 1 AktG näher beschriebenen Weise wurden im Berichtszeitraum mit der PVM Private Values Media AG nicht vorgenommen.

Es wurden auch keine Maßnahmen auf Veranlassung der PVM Private Values Media AG getroffen oder unterlassen. Somit waren auch keine angemessenen Gegenleistungen von der PVM Private Values Media AG zu erhalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. Mai 2023 wurde das Grundkapital von EUR 250.000,00 um EUR 6.000.000,00 auf EUR 6.250.000,00 durch Ausgabe von 6.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stücken mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00 gegen Sacheinlage erhöht. Als Gegenstand der Sacheinlage hat die zur Zeichnung zugelassene PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main, 12.000 Schuldverschreibungen der Anleihe Novetum AG IHS 18/25 zum Nennbetrag von je EUR 1.000,00 eingebracht. Die Kapitalerhöhung wurde am 20.07.2023 im Handelsregister eingetragen.

Frankfurt, im September 2023

Gez. Sascha Magsamen
Vorstand der Novetum AG

NOVETUM AG

Zwischenlagebericht zum 30.06.2023

1. Allgemeines
2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
3. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 und Lage der Gesellschaft
4. Finanzlage
 - 4.1 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur inkl. Eigenkapitalspiegel
 - 4.2 Kapitalflussrechnung
 - 4.3 Ertragslage
5. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung
 - 5.1 Marktbezogene Chancen & Risiken
 - 5.2 Unternehmensbezogene Chancen & Risiken
 - 5.3 Risikomanagement
6. Prognosebericht
7. Nachtragsbericht
8. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

NOVETUM AG

1. Allgemeines

Die Gesellschaft wurde am 03.11.2014 als „Novetum Beteiligungen AG“ gegründet. Die Hauptversammlung der Gesellschaft firmierte die Novetum Beteiligungen AG am 16.03.2015 in die „Novetum AG“ um und änderte ihren Geschäftszweck. Nunmehr ist dieser die Übernahme von Verwaltungs- und Managementaufgaben für andere Unternehmen und Gesellschaften sowie deren Beratung in den Themenbereichen Finanz- und Kapitalmarkt (speziell hinsichtlich der Strukturierung, Organisation und Durchführung von Finanzierungen) mit Ausnahme der Rechts- und auch der Steuerberatung sowie die der Kauf und Verkauf von realwertbesicherten Anlagen, vornehmlich in der Immobilienwirtschaft.

2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Folgen des andauernden Russland-Ukraine-Kriegs kennzeichneten auch im ersten Halbjahr 2023 die wirtschaftliche Situation in Europa.

Diese Auswirkungen spiegelten sich in der Wirtschaftsleistung der Eurozone im ersten Quartal 2023 wider. Laut dem Statistikamt Eurostat hat das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im gesamten europäischen Währungsraum um 0,1 % nachgegeben. Auch in Deutschland war das BIP im ersten Quartal 2023 um 0,3 % rückläufig. Darüber hinaus trüben die hohen Inflationsraten in der Europäischen Union die konjunkturellen Aussichten. Die Inflationsrate in Deutschland lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Juni 2023 bei 6,4 % im Vergleich zum Vorjahresmonat und im Euroraum nach Angaben von Eurostat bei 5,5 %. Um die hohe Inflation zu bekämpfen, hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins mehrfach erhöht, zuletzt im Juli 2023 um 0,25 %.

In den kommenden Quartalen wird die Konjunktur gemäß Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) in vielen Ländern wieder zulegen. Es wird erwartet, dass die Energiepreise nachgeben, die Auslandsnachfrage anzieht und die Auswirkungen der Lieferengpässe nachlassen. Zudem dürften die Realeinkommen steigen, gestützt durch einen robusten Arbeitsmarkt bei geringer Arbeitslosigkeit. Diese Effekte veranlassen den IWF von einem Wachstum des realen BIP der Eurozone von 0,7 % für das Jahr 2023 auszugehen.

Allerdings geht der IWF für Deutschland für das Jahr 2023 von einem geringeren Wirtschaftswachstum aus als noch im letzten Gutachten aus dem April 2023. Vor einigen Monaten hatte der IWF für das Jahr 2023 einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,1 % vorausgesagt. Aktuelle Prognosen zufolge könnte das reale BIP um 0,3 % schrumpfen. Als Grund für diese Annahme führt der IWF den insgesamt schwachen Welthandel an, unter dem Deutschland als Exportnation stärker leidet als andere Länder. Darüber hinaus habe die Industrie in Deutschland mit den hohen Energiepreisen zu kämpfen.

NOVETUM AG**3. Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 und Lage der Gesellschaft**

Die Gesellschaft ist im Immobiliensektor als Investor tätig. Bereits im Jahr 2022 kam es zu maßgeblichen Veränderungen der fundamentalen Einflussfaktoren. Die lange erwartete Zinswende kam für viele Marktteilnehmer schnell und überraschend und leitete eine Trendwende am Immobilienmarkt ein, die eine fast elf Jahre anhaltende Aufwärtsbewegung für Immobilien beendete. Diese Entwicklung setzte sich im ersten Halbjahr 2023 fort. Wenn ein starker Wachstumszyklus endet, startet eine Marktkonsolidierung und -bereinigung. Das geht oft einher mit starken Veränderungen für Geschäftsmodelle, Anbieter und Finanzierer.

Die Gesellschaft hat sich als aktiver Investor für schwierige Unternehmenssituationen und für operative Projekte positioniert. Aufgrund der Marktturbulenzen besteht der Bedarf an einem weitsichtig agierenden Partner und einem Zugang zu Kapitalmarkt- und Refinanzierungsinstrumenten. Als Beteiligungsgesellschaft ist die Novetum AG flexibel bei der Wahl ihrer Finanzierungsinstrumente und verfolgt mit einem zahlenbasierten Ansatz eine rein opportunistische Investmentstrategie.

Diese besondere Ausgangssituation bietet aufgrund der zum Teil überproportional starken Kursabschläge bei notierten Wertpapieren – Aktien und Anleihen – sowie operativen kapitalmarktfernen Projektentwicklungen eine Vielzahl von interessanten Chance-Risiko-Verhältnissen.

Das Ergebnis des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2023 war auf der Aufwandsseite in erster Linie von den Aufwendungen für den Jahresabschluss und die freiwillige Abschlussprüfung sowie der Vorbereitung der Hauptversammlung geprägt. Auf der Ergebnisseite entwickelten sich die Zinseinnahmen und Ergebnisse aus Wertpapierdifferenzgeschäften positiv.

Die Anleihe der Gesellschaft ist unter der WKN/ISIN A2LQJF/DE000A2LQJF7 zum fortlaufenden Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) einbezogen. Der Kurs bewegte sich in einer Spanne zwischen EUR 99,00 und EUR 102,00.

Die Aktien der Novetum AG sind seit dem 11. April 2016 in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf (WKN: A13SUY / ISIN: DE000A13SUY8) einbezogen. Die Aktie wies im ersten Halbjahr 2023 einen recht stabilen Aufwärtstrend auf und schloss die Periode bei EUR 21,40 ab. Die Umsätze an der Börse waren sehr niedrig.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt EUR 15.441.161,34 (Vorjahr EUR 14.028.453,54). Für den Berichtszeitraum ergibt sich ein Überschuss in Höhe von EUR 3.870,32 (Vorjahr EUR 42.036,45) und unter Berücksichtigung des Verlustvortrags ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 119.527,16 (Vorjahr EUR 67.618,99).

Es wurden im ersten Halbjahr 2023 keine nennenswerten Erträge aus der Geschäftstätigkeit generiert, da sich das neue Geschäftsmodell noch im Aufbau befindet und geprüfte Transaktionen nicht zu einem für die Gesellschaft erfolgreichem Abschluss gebracht wurden.

NOVETUM AG

Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögenslage und die Kapitalstruktur ergeben sich aus der folgenden Zusammenstellung der Bilanzzahlen für den Zwischenabschlussstichtag 30.06.2023.

Die Gesellschaft verfügt über Bankguthaben bei inländischen Geschäftsbanken und Wertpapiere.

NOVETUM AG

<u>Entwicklung der Vermögenslage</u>	30.06.2023 EUR
A. Anlagevermögen	
I. Finanzanlagen	15.237.127,76
A. Umlaufvermögen	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195.000,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.033,58
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
	<u>15.441.161,34</u>
<u>Entwicklung der Kapitalstruktur</u>	30.06.2023 EUR
A. Eigenkapital	
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00
II. Verlustvortrag	119.527,16-
III. Jahresüberschuss	3.870,32
B. Rückstellungen	
1. Sonstige Rückstellungen	12.000,00
C. Verbindlichkeiten	
1. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>15.298.688,50</u>
	<u>15.441.161,34</u>

NOVETUM AG

Die Eigenkapitalquote liegt bei 0,85 % (Vorjahr 1,65 %). Der Verlust im ersten Halbjahr 2023 liegt bei EUR 11.129,68 (Vorjahresüberschuss: EUR 42.036,45).

**Eigenkapitalspiegel per 30.06.2023
(nach DRS 7)**

	Stand 30.06.2023 in TEUR	Veränderung in TEUR	Stand 30.06.2022 in TEUR
Gezeichnetes Kapital	250,00		250,00
-Eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00		0,00
+Kapitalrücklage	0,00		0,00
+Erwirtschaftetes Eigenkapital	-119,53		-67,62
-Eigene Anteile, die zur Einziehung bestimmt sind	0,00		0,00
-Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	0,00		0,00
= Eigenkapital (30.06.2023)	130,47	0,00	182,38

Die Verringerung des Eigenkapitals beruht auf dem Halbjahresüberschusses in Höhe von EUR 3.870,32 und dem Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 123.397,48.

NOVETUM AG

4.1 Kapitalflussrechnung

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel der Novetum AG gibt die nachstehende Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungsmittelflüsse nach der indirekten Methode darstellt und den Grundsätzen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) entspricht.

Kapitalflussrechnung aus der laufenden Geschäftstätigkeit (nach DRS Nr. 2.27)

		01.01.2023 bis 30.06.2023 in EUR	01.01.2022 bis 30.06.2022 in EUR
1.	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	3.870,32	70.436,45
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen bei Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.500,00	0,00
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,00	0,00
5.	+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-18.000,00	54.000,0
7.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38.441,50	-13.605,11
8.	+/- Ein- und Auszahlungen aus ordentlichen Posten	0,00	0,00
9.	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-51.071,18	110.831,34

NOVETUM AG**5. Chancen & Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung**

Die Novetum AG ist einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden als wesentlich betrachtet werden können.

5.1 Marktbezogene Chancen & Risiken**- Abhängigkeit von dem allgemeinen konjunkturellen Umfeld**

Die Gesellschaft beabsichtigt sich als Berater für kapitalmarktrelevante Themen zu etablieren. Dabei spielt neben dem allgemeinen konjunkturellen Umfeld die Verfassung der Finanzmärkte eine erhebliche Rolle bei dem Bedarf nach dieser Dienstleistung. Somit besteht das Risiko, dass die Umsätze und Erträge der Gesellschaft erheblichen Schwankungen unterliegen, die durch Marktfaktoren bestimmt werden, die außerhalb des Einflussbereiches der Gesellschaft liegen.

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld beeinflusst insbesondere die Auftragslage von Beratungsunternehmen, da bei einer negativen Entwicklung der Umsatzsituation eines Unternehmens durch Kürzung von Budgets für Beratungsprojekte direkte Kosteneinsparungen erzielt werden können.

Die Wertpapierbestände sind täglichen Kursschwankungen ausgesetzt was eine direkte Auswirkung auf die Ertrags- und Vermögenslage der Gesellschaft hat.

Dies könnte erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- Volatilität der Kapitalmärkte

Die Gesellschaft ist im Hinblick auf ihre zukünftige Geschäftstätigkeit wesentlich von der Lage an den Kapitalmärkten abhängig. Es ist nicht auszuschließen, dass sich das wirtschaftliche bzw. geldmarktpolitische Umfeld weiter verschlechtert bzw. dass Marktteilnehmer eine Verschlechterung antizipieren. Dies könnte zu einer negativen Kursentwicklung an den globalen Finanzmärkten führen, was sich auf die Finanzierungstätigkeit für Unternehmen auswirken würde. Es besteht daher das Risiko, dass es bei einer längeren Abschwung-Phase am Kapitalmarkt für die Gesellschaft schwierig wird, geeignete Projekte zu akquirieren bzw. diese Projekte auch erfolgreich umzusetzen.

Die Novetum AG ist erstmals am Fremdkapitalmarkt als Emittent aufgetreten und es bestehen Rückzahlungsverpflichtungen. Deren Einhaltung ist auch von der Lage an den Kapitalmärkten abhängig und dem Ergebnis welches aus dem Beteiligungsportfolio gezogen werden kann. Die erfolgreiche Durchführung einer etwaigen Um- oder Anschlussfinanzierung ist auch stark abhängig von externen Faktoren, die nicht vom Management beeinflusst werden können. So ist nicht sichergestellt, dass die Gesellschaft zur Erfüllung ihres Geschäftszweckes die notwendigen Mittelzuflüsse aus Kapitalmarkttransaktionen generieren kann.

NOVETUM AG

Des Weiteren kann die Novetum AG grundsätzlich Finanzmittel in Form von Fremdkapital aufnehmen. Ungünstige Kapitalmarktbedingungen können die Aufnahme von eventuell notwendigen Fremdkapitalmitteln in ausreichender Höhe erschweren bzw. die Bedingungen für eine Fremdkapitalaufnahme derart verschlechtern, dass die Gesellschaft zusätzliche Risiken durch z. B. erhöhte Zins- und vorzeitige Tilgungszahlungen eingehen muss.

Eine negative Entwicklung an den globalen Finanzmärkten kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- Hohe Wettbewerbsintensität

Wichtige Grundbedingung für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist es, eine ausreichende Zahl von Beratungsprojekten zu identifizieren und diese erfolgreich zu akquirieren.

Die Gesellschaft steht in ihrem Markt mit ca. 1.000 ähnlichen Beratungsunternehmen im Wettbewerb. Aufgrund der fehlenden historischen Geschäftstätigkeit des Unternehmens und der noch geringen Marktpräsenz ist das Unternehmen potenziell im Nachteil gegenüber seinen Wettbewerbern und könnte somit nur schwierig Beratungsmandate erhalten. Dies kann mit entsprechend nachteiligen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft insgesamt verbunden sein.

- Abhängigkeit von Marktbewertungen beim Erwerb von Beteiligungen

Die Gesellschaft kann zur Durchsetzung ihres Geschäftszweckes auch Beteiligungen erwerben. Bei dem Erwerb von Beteiligungen sieht sich die Novetum dabei den allgemeinen Marktrisiken derartiger Beteiligungen ausgesetzt.

Der Kapitalmarkt ist dadurch gekennzeichnet, dass sich seine Teilnehmer darum bemühen, die zukünftigen Entwicklungen ganzer Branchen im positiven wie negativen Sinne vorherzusehen. Bei Unternehmen, die zu einer Branche gehören, der vom Kapitalmarkt eine besonders positive Zukunft beschieden wird kann dies zur Folge haben, dass aufgrund der erheblichen Zukunftserwartungen in die jeweilige Branche die klassischen Kriterien einer Unternehmensbewertung bei der Beurteilung des jeweiligen Unternehmens und der von ihm emittierten Wertpapiere in den Hintergrund rücken. Es besteht daher die Gefahr, dass Beteiligungen in Unternehmen dieser Branchen unabhängig von einer Fundamentalanalyse bewertet werden und damit nur zu hohen Preisen erworben werden können.

Ändert sich die allgemeine Auffassung der Kapitalmarktteilnehmer im Hinblick auf die betreffende Branche, etwa weil die Erwartungen nicht oder nicht in vollem Umfang erfüllt werden können, besteht die Gefahr, dass es im Hinblick auf diese Beteiligung zu erheblichen

NOVETUM AG

Verlusten bis hin zum Totalverlust kommt. Dies kann auch dann der Fall sein, wenn im Fall des konkreten Unternehmens eine Abwertung nicht oder nicht in demselben Ausmaß gerechtfertigt wäre. Es kann sogar dazu kommen, dass eine gesamte Branche, die von den Teilnehmern des Kapitalmarkts zunächst als besonders positiv bewertet wurde, für erhebliche Zeiträume als besonders negativ bewertet wird.

Investiert die Gesellschaft in Unternehmen, die einer Branche angehören, die von den Teilnehmern des Kapitalmarkts als besonders positiv beurteilt wird, besteht das Risiko, dass die Beteiligungen zu teuer erworben werden können und das Unternehmen die allgemein in die Branche gesetzten Erwartungen nicht erfüllen kann. Es besteht darüber hinaus die Gefahr, dass die Gesellschaft einen sich vom Positiven zum Negativen hin ändernden Markttrend nicht rechtzeitig erkennt und dadurch ihre Verkaufsentscheidung zu spät trifft. Dies kann ganz erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

5.2 Unternehmensbezogene Risiken**- Geringe historische Geschäftsaktivität**

Die Novetum AG hat im Januar 2016 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen und seitdem nur moderate Umsätze erzielt. Es gibt daher keine historischen Anhaltspunkte, dass das Geschäftskonzept des Managements auch langfristig erfolgreich umgesetzt werden kann.

Die Novetum AG hat daher bisher nur geringe Umsätze bzw. Erträge aus ihrem Geschäftsbetrieb als Beratungsunternehmen erzielt. In der Bewirtschaftung des eigenen Vermögens ist die primäre Aufgabe der Kapitalerhalt sowie die Erwirtschaftung von Erträgen, die zur Deckung der Zinsausgaben für die Anleihe verwendet werden.

Gleichzeitig fallen jedoch Kosten wie z. B. für die Steuerberatung, die Prüfung der Jahresabschlüsse und andere allgemeine Verwaltungskosten an. Wenn auf absehbare Zeit keine Mittelüberschüsse generiert werden können, ist die Novetum AG zum Erhalt des Geschäftsbetriebes auf externe Mittelzuflüsse angewiesen, die derzeit nicht gesichert sind.

- Geringe Unternehmensgröße

Die Novetum AG greift bei der Ausübung seines Geschäftszweckes bislang nur auf die Arbeitskraft ihres Vorstands Sascha Magsamen zurück. Darüber hinaus wird dieser hauptsächlich vom Aufsichtsratsvorsitzenden Oliver Würtenberger sowie externe Berater auf Erfolgsbasis beratend unterstützt. Im Vergleich zu Konkurrenzunternehmen ist die Gesellschaft damit mit sehr begrenzten Ressourcen ausgestattet, was einen Wettbewerbsnachteil darstellt.

NOVETUM AG

Die geringe Anzahl der operativ tätigen Mitarbeiter bedeutet auch, dass die Gesellschaft potenziell nicht in der Lage sein wird Wachstumsmöglichkeiten auszunutzen, da nur eine begrenzte Anzahl von Projekten gleichzeitig verfolgt werden kann. Insbesondere ist es für die Gesellschaft eine Herausforderung, sowohl vertrieblich tätig zu werden, um Folgeaufträge sicherzustellen, und gleichzeitig existierende Aufträge abzuarbeiten. Ein Ausbleiben von Folgeaufträgen könnte Schwankungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zur Folge haben und in letzter Konsequenz den Bestand der Gesellschaft gefährden.

- Limitierte finanzielle Mittel

Die Gesellschaft ist derzeit mit limitierten finanziellen Mitteln ausgestattet. Insbesondere ist zu vermerken, dass auch bei der Notierungsaufnahme an der Börse Düsseldorf der Gesellschaft zunächst keine zusätzlichen Mittel zugeflossen sind. Demnach ist die Gesellschaft davon abhängig im Nachgang zur Notierungsaufnahme durch Kapitalaufnahme neue liquide Mittel entweder in Form von Eigen- oder Fremdkapital aufzunehmen, um die Geschäftstätigkeit erfolgreich entfalten zu können.

Ein Finanzierungsbedarf könnte durch Investitionen entstehen, da nach Einschätzung des Vorstandes die wahrscheinlichen Investitionssummen das vorhandene Geschäftskapital übersteigen. Der Vorstand der Gesellschaft geht weiterhin davon aus, in den kommenden Jahren keine bzw. nur geringe Erlöse aus dem Geschäftsbetrieb erzielen zu können und ist daher auf Mittelzuflüsse von außen, z.B. durch die Ausgabe neuer Aktien, angewiesen.

Sollten zusätzliche Finanzmittel nicht beschaffbar sein, hat der Vorstand die Möglichkeit die Investition zu verschieben oder die Höhe der Investition an die verfügbaren Finanzmittel anzupassen, um den Bestand der Gesellschaft zu sichern.

Etwaige Abweichungen gegenüber den ursprünglichen Planungen des Vorstandes im Hinblick auf die Zeitpunkte der Erzielung von Umsatzerlösen, die Höhe der zu investierenden Summe beim potenziellen Erwerb einer Beteiligung sowie wesentliche Veränderungen in der Kostenstruktur der Gesellschaft können jederzeit zu einer Änderung des Finanzierungsbedarfes führen und die Gesellschaft in ihrem Bestand bedrohen.

Zum Berichtsstichtag ist nicht abzusehen, ob eine Kapitalaufnahme zum gewünschten Zeitpunkt möglich ist. Sollte eine Kapitalaufnahme nicht erfolgen, kann dies negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

NOVETUM AG**- Abhängigkeit von Personen**

Die Novetum AG ist bei der Generierung von Umsatzerlösen stark von der Unterstützung und den Fähigkeiten einzelner Personen abhängig.

Die Strategie der Novetum AG ist eng verknüpft mit den Fähigkeiten und dem Einsatz des Vorstandes Sascha Magsamen. Die Kontakte dieser Personen sowohl zu potenziellen Kunden, zu Partnern im Kapitalmarkt bzw. zu mögliche Akquisitionsobjekte sind die Basis des Geschäftsmodells der Novetum AG. Ein Ausscheiden dieser Personen aus der Gesellschaft könnte die Novetum AG nachhaltig in ihrer Existenz gefährden. Gegebenenfalls ist auch die Neueinstellung von qualifizierten Mitarbeitern notwendig.

- Risiken aus fehlendem Versicherungsschutz

Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Versicherungsschutz, da die Gesellschaft kein eigenes Personal außer dem Vorstand beschäftigt und keine eigenen Geschäftsräume und betrieblichen Einrichtungen hat. Sie nutzt zur Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit vollumfänglich die Infrastruktur der PVM Private Values Media AG. Es ist gleichwohl denkbar, dass zukünftig an die Gesellschaft Haftungsansprüche oder Schadenersatzforderungen gestellt werden, wodurch die Gesellschaft negativ berührt werden könnte. Dies könnte nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

- Risiken der Investitionstätigkeit

Die Novetum AG plant neben ihrer Beratungstätigkeit auch den Erwerb von Beteiligungen. Jede derartige Investition ist mit Risiken verbunden. Darunter fallen Wertverluste bei den getätigten Investments, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gehen können. Die Gesellschaft kann dann gezwungen sein, Mittelzuflüsse von außen aufzunehmen, um den laufenden Geschäftsbetrieb sicher zu stellen.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft bei dem Erwerb von Zielunternehmen auf Informationen der Verkäufer angewiesen. Trotz Prüfung kann die Gesellschaft jedoch nicht dafür garantieren, dass die zur Verfügung gestellten Informationen vollständig und richtig sind.

Des Weiteren können die Informationen von der Zielgesellschaft so aufbereitet sein, dass sie einen irreführenden Eindruck von der Wettbewerbsposition bzw. der finanziellen Situation des Unternehmens vermitteln. Die Gesellschaft kann aus diesen Unterlagen zu falschen Schlüssen kommen und damit den Wert einer zu erwerbenden Beteiligung zu hoch ansetzen. Dies kann ganz erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

NOVETUM AG**- Steuerliche Risiken**

Eine potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen.

- Möglichkeit des vollständigen oder teilweisen Verkaufs des Anteils durch die PVM Private Values Media AG

Ein neuer Großaktionär könnte einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft ausüben oder zumindest eine Sperrminorität erlangen.

5.3 Risikomanagement

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisches erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Novetum AG. In der Novetum AG werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beratungstätigkeit und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Spekulationsgeschäfte oder sonstige Maßnahmen mit spekulativem Charakter sind grundsätzlich nicht zulässig.

Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im ersten Geschäftshalbjahr 2023 detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft eine optimale Transparenz und bildet so eine solide Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind Vorstand und Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

6. Prognosebericht

Die Gesellschaft plant im Geschäftsjahr 2023 die Beratungsaktivitäten weiter auszubauen. Dieses Ziel ist abhängig von den sich bietenden Beratungsgelegenheiten, der Akquisition der entsprechenden Mandate und steht ferner unter dem Vorbehalt der ausreichenden Personalverfügbarkeit. Das Beteiligungsgeschäft soll weiter ausgebaut werden.

NOVETUM AG

7. Nachtragsbericht

Für die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wird auf die Angaben im Anhang zum Zwischenabschluss verwiesen.

8. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Für das erste Geschäftshalbjahr 2023 hat die Gesellschaft gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der mit folgender Erklärung schließt:

„Im Berichtszeitraum gab es mit Ausnahme des Mietvertrages über die Räume im Hausener Weg 29 keine Rechtsgeschäfte mit der PVM Private Values Media AG, denen nicht eine angemessene Gegenleistung zu Grunde lag. Es wurden keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die zu einer Benachteiligung der Gesellschaft geführt haben.“

Frankfurt, im September 2023

Gez. Sascha Magsamen
Vorstand der Novetum AG

Kontakt

novetum AG
Hausener Weg 29
60489 Frankfurt

Telefon: +49 69 7880 8806 11
Telefax: +49 69 7880 8806 88
E-Mail: ir@novetum.de
Internet: www.novetum.de

Vorstand: Sascha Magsamen
Aufsichtsratsvorsitzender: Oliver Würtenberger